©Download from The Biodiversity Heritage Library www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Mittheilungen.

— Der kürzlich erschienenen Uebersicht des Standes der Feldfrüchte, welche das Ministerium nach den aus allen Gegenden des Reiches eingelangten Ausweisen veröffentlichte, wird im September eine zweite Nachweisung über die Ergebnisse der Ernte folgen.

— Anbauproben von echtem Havana-Tabaksamen, die im verflossenen Jahre im Liptauer Comitate gemacht wurden, gelangen auf das vortrefflichste.

— Von allen Punkten des Banates stimmen die Nachrichten darin überein, dass eine in jeder Beziehung reichgesegnete Ernte daselbst zu erwarten sei, wozu die dem allmäligen Reifen der Früchte angemessene Witterung viel beitrage.

— *Victoria regia.* — Diese ausserordentliche Wasserpflanze wurde nun auch im botanischen Garten zu Hamburg eingebürgert, woselbst für sie ein eigenes zweckmässiges Gewächshaus erbaut wurde. Dieses Haus ist 31 F. lang und ebenso tief, bei einer Höhe von 14 F. und mit einem doppelten Glasdache versehen. Das grosse runde Bassin besteht aus zwei Abtheilungen, einem kleinen Bassin, welches bei 5 F. Tiefe, einen Durchmesser von 14 F. hat, und in welchem sich der kegelförmig aufgehäufte Erdhaufen befindet, der aus Schlammerde, Sand und Haideerde bestehet, und aus einem zweiten Bassin, welches das erste umgibt. Dieses hat 25½ F. im Durchmesser und 1 F. Tiefe, wo es an das erstere stösst, hingegen beträgt die Tiefe am äussersten Rande nur 6 Zoll, da selbe gegen diesen zu allmählig abnimmt. Die bedeutende Wassermasse wird durch heisse Wasserröhren erwärmt, während die Lufttemperatur durch eine einfache Canalheizung erhöhet werden kann. Die *Victoria regia*, welche am 31. Mai in das Bassin gepflanzt wurde, hatte 4 Blätter, von denen das grösste 5 Zoll im Durchmesser misst, sie stammt aus dem kön. Garten zu Herrnhausen bei Hannover. Ein Exemplar dieser Pflanze ist am 29. Juni in letzterem Garten zur Blüthe gekommen.

— Maisbau in Preussen. — Das Landesökonomie-Collegium für Preussen, welches seit Jahren die landwirthschaftlichen Vereine auf den Maisbau aufmerksam machte, hat grosse Quantitäten von Mais zur Saat aus Amerika kommen lassen. Man gedenkt den Maisbau besonders an den östlichen Provinzen bedeutend auszudenen.

— Die äusserste Phanerogamen-Grenze wird in den Central-Alpen mit circa 10.000 Fuss bei einer Mitteltemperatur von — 7, 6° C. und in den südlichen Alpen mit 11.000 Fuss erreicht. Die höchste gefundene Phanerogame ist die *Saxifraga Bossingaultii*, welche Bossingault in einer Höhe von 14.706 Fuss am Chimborazo gefunden hat.

Inserate.

Botanisir-Spatheln.

Diese sind zweckmässig und dauerhaft gearbeitet und in grosser Ausswahl von 1 fl. 30 kr., 1 fl 48 kr., 2 fl. bis 2 fl. 24 kr. CM. pr. Stück zu haben, bei dem Messerschmiedmeister:

Johann Adler,

Stadt, Schulhof Nr. 415.

Redacteur und Herausgeber Alex. Skofitz. — Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: 001

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Inserate. 248